

| Nr. | Tätigkeit | ✓ |
|-----|---|--------------------------|
| 1. | Eigene Ausbildungsberechtigung prüfen (1 Arzt = 1 Azubi, 1 Arzt + 1 Vollzeitkraft = 2 Azubi, 1 Arzt + 2 Vollzeitkräfte = bis 3 Azubis in Einzelpraxis Möglich. Gemeinschaftspraxis gemäß obigem Muster bis 5 Azubis möglich). | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Ausbildungsverträge inkl. weiterer Unterlagen bei der Ärztekammer Nordrhein anfordern. | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Nach möglichst persönlich geführtem Auswahlgespräch zum Beispiel anhand beiliegenden Beurteilungsbogen für Bewerberinnen / Bewerber für die Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten Auszubildende auswählen. | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Ausgewählte Auszubildende und gegebenenfalls gesetzliche Vertreter zu Vertragsunterzeichnung einbestellen. | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Ausbildungsverträge in dreifacher Ausfertigung ausfüllen. | <input type="checkbox"/> |
| | Praxisstempel in Feld „Name und Praxisanschrift“ aufstempeln. | <input type="checkbox"/> |
| | Verantwortliche/r ausbildender Arzt / Ärztin eintragen. | <input type="checkbox"/> |
| | Daten der Auszubildenden eintragen. | <input type="checkbox"/> |
| | Gegebenenfalls Daten der gesetzlichen Vertreter der Auszubildenden eintragen. | <input type="checkbox"/> |
| A. | a) Regelausbildungszeit eintragen. Zum Beispiel 1.8.2017 bis 31.07.2020 oder 01.09.2017 bis 31.08.2020. Darauf achten, dass immer genau drei Jahre eingetragen sind, wenn die Ausbildung nicht verkürzt wird. | <input type="checkbox"/> |
| | Etwaige Verkürzungsgründe eintragen. | <input type="checkbox"/> |
| | b) Probezeit eintragen (mindestens 1, maximal 4 Monate Probezeit). Eine Verlängerung über 4 Monate Probezeit hinaus, ist <u>nicht</u> (auch nicht im beiderseitigen Einvernehmen) möglich. | <input type="checkbox"/> |
| | c) Urlaubszeiten eintragen, bitte darauf achten, dass im ersten Jahr und im letzten Jahr der Urlaub in der Regel nur anteilig eingetragen wird. Gegebenenfalls Mehrurlaub nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten. | <input type="checkbox"/> |
| | d) Weiterbeschäftigungsverpflichtung beachten! Verpflichtung zur Verlängerung der Ausbildung bei Nichtbestehen der Prüfung! | <input type="checkbox"/> |
| B. | Ausbildungsvergütung. Bitte hier die jeweiligen Vergütungen aus dem gültigen Gehaltstarifvertrag entnehmen. | <input type="checkbox"/> |
| C. | Befristung beachten! Ausbildungsverhältnis endet gemäß § 21 BBiG mit Bestehen der Prüfung. | <input type="checkbox"/> |
| | Auf der letzten Seite Stempel und Unterschrift des ausbildenden Arztes / der ausbildenden Ärztin und gegebenenfalls alle weiteren Unterschriften der ärztlichen Vertragspartner bei Vertragsabschluss in einer Gemeinschaftspraxis. | <input type="checkbox"/> |
| | Unterschrift der Auszubildenden und gegebenenfalls der gesetzlichen Vertreter einholen. | <input type="checkbox"/> |

| Nr. | Tätigkeit | ✓ |
|-----|---|--------------------------|
| 6. | Rücksendung der vollständig ausgefüllten Ausbildungsverträge in dreifacher Ausfertigung (die ergänzenden Vertragsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages) an die zuständige Kreis- oder Bezirksstelle der Ärztekammer Nordrhein mit folgenden Unterlagen: | <input type="checkbox"/> |
| | 1. Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse. | <input type="checkbox"/> |
| | 2. Nachweis über das Ergebnis einer Jugendschutzuntersuchung bei nicht Volljährigen. | <input type="checkbox"/> |
| | 3. Arbeitserlaubnis bei Auszubildenden, die weder die deutsche Staatsangehörigkeit noch die eines EU-Landes besitzen beziehungsweise bei in Deutschland geborenen Ausländern der Nachweis über die unbefristete Arbeitserlaubnis beziehungsweise Kopie des Aufenthaltstitels. | <input type="checkbox"/> |
| | 4. Gegebenenfalls Antrag zur Verkürzung der Ausbildungszeit mit <u>beglaubigter</u> Kopie der relevanten Unterlagen (Abitur- oder Fachabiturzeugnis, Nachweis über andere Ausbildungen) stellen; Verkürzung um ein Jahr möglich. | <input type="checkbox"/> |
| | 7. Anmeldung für den Berufsschulunterricht an das Berufskolleg senden. Im Bereich der Bezirksstelle Düsseldorf Anmeldung bitte an diese schicken. | <input type="checkbox"/> |
| | 8. Aufklärung der Auszubildenden über die ärztliche Schweigepflicht / Schweigepflichterklärung. | <input type="checkbox"/> |
| | 9. Anmeldung der Auszubildenden bei der Krankenkasse / der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege. | <input type="checkbox"/> |
| | 10. Ein Exemplar des von der Kammer eingetragenen Berufsausbildungsvertrages an die Auszubildende beziehungsweise die gesetzlichen Vertreter weiterleiten sofern dies nicht bereits über die Kreis- / Bezirksstelle der Ärztekammer Nordrhein erfolgt ist. | <input type="checkbox"/> |
| | 11. Erstellung eines Ausbildungsplans für die Auszubildende. Dieser ist Bestandteil des Ausbildungsnachweises. Den Ausbildungsnachweis der Auszubildenden aushändigen, sofern dieser nicht unmittelbar von der Kreis- oder Bezirksstelle der Ärztekammer Nordrhein an diese übermittelt wird. | <input type="checkbox"/> |
| | 12. Beschaffung der Schutz- und Berufskleidung für die Auszubildende. | <input type="checkbox"/> |
| | 13. Sofortige Schutzimpfungen ermöglichen (vor Arbeitsantritt!); Kosten trägt der Ausbilder. | <input type="checkbox"/> |
| | 14. Vorlage der Lohnsteuerkarte einfordern und Weitergabe an Steuerberater. | <input type="checkbox"/> |
| | 15. Leistungen nach dem Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung für die Auszubildende abschließen. | <input type="checkbox"/> |
| | 16. Sind nicht alle Lerninhalte des Ausbildungsrahmenplanes in der eigenen Praxis vermittelbar, muss der Auszubildenden die Möglichkeit gewährt werden, diese durch Hospitation in anderen Praxen zu erlangen. Bitte hierfür vorzeitig genug Sorge tragen! | <input type="checkbox"/> |

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung